

Spitzenplatzierung für Wetterzeugen Otto Trimmel beim Fotowettbewerb des Landes Steiermark!

Vor einigen Monaten lud das **Land Steiermark** die Bevölkerung ein, im Rahmen der Klimainitiative „Ich tu's“ **Fotos von persönlichen Wettererlebnissen** im Wetterzeugen-Portal der Steiermark hochzuladen. Mit dem Titel „**Hochwasser der Lafnitz im Bezirk Hartberg – Neudau und Burgau**“ gewann der Beitrag von **Otto Trimmel als Wetterzeuge aus Neudau den großartigen zweiten Platz** in der Kategorie „Wetterzeugen-Beiträge“.

Die Gewinnerbeiträge wurden auf der „Ich tu's“-Seite des Landes Steiermark unter www.ich-tus.at/wetterzeugen veröffentlicht. In seinem Beitrag stellt Otto Trimmel eindrucksvoll die **Kraft der Lafnitz**



dar, welche je nach Wetterlage für Neudau und Umgebung immer sehr maßgeblich war. Insbesondere, wenn im Wechselgebiet bis Vorau und Hartberg größere Regenmengen fielen, kam es im Flussabschnitt Wörth-Neudau-Burgau immer wieder zu massiven Überschwemmungen und Hochwässern, welche die Ortschaften oftmals stark in Mitleidenschaft zogen.



Erste schriftliche Aufzeichnungen im Jahr 1715 zeugen davon, dass die **Bevölkerung von Neudau** insbesondere immer wieder **durch Hochwässer starke bauliche Schäden und auch finanzielle Einbußen** hinnehmen musste. Die ältere Bevölkerung von Neudau hat dies selbst noch vor allem in den Jahren 1965, 1966, 1967, 1970, 1972, 1982, 1992 sowie in abgeschwächter Form 2009 und 2012 noch selbst miterlebt.

Erste bauliche Maßnahmen gegen diese Hochwässer ab 1976 mit der **Regulierung der Lafnitz**, verbunden mit einem **Rückhaltebecken** zwischen



Anger 1940

Repro Otto Trimmel

Neudau und Wörth, sowie südlich von Neudau stellen nun einen gewissen Schutz gegen Hochwässer in diesem Gebiet dar. Die Fotos von Otto Trimmel zeigen die Hochwässer aus den

Jahren 1912 bis 2009 sowie das südlich von Neudau befindliche attraktive Retentionsbecken Neudau-Süd am Grillplatz an der Lafnitz.

Zudem werden Wetterumschwünge zeitweise farbenprächtigt an Herbstabenden

angekündigt, so als ob Feuer vom Himmel auf die Erde kommen würde. Nicht

alle Tage sind so **wunderschöne Stimmungsbilder** zu beobachten und zu bewundern – und falls ein Fotoapparat zu Händen ist, auch zu fotografieren. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte die offizielle Preisübergabe leider nicht wie ursprünglich geplant im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden. Sämtliche Gewinner – und damit auch Otto Trimmel – wurden daher auf postalischem Weg mit einer **Urkunde sowie einem Gutschein für einen Geschenkkorb der Klima- und Energiestrategie des Landes Steiermark ausgezeichnet.**



© Otto Trimmel

Landesstraße Neudau/Burgau 1982



Anger, Bindhütte 1965

© Repro Otto Trimmel



© Repro Otto Trimmel

Hochwasser E-Werk 1912



Sportplatz 2009

© Otto Trimmel

Zu den ersten Gratulanten der Marktgemeinde Neudau zählten LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, Vzbgm. Franziska Pieber und GK Werner Korrer.



Foto: Walter Flucher



© Trimmel



© Trimmel

URKUNDE

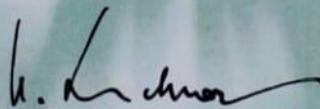
PreisträgerIn in der Kategorie

Wetterzeugen-Beiträge

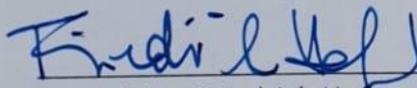
*Hochwasser der Lafnitz im Bezirk Hartberg – Neudau
und Burgau*

Otto Trimmel

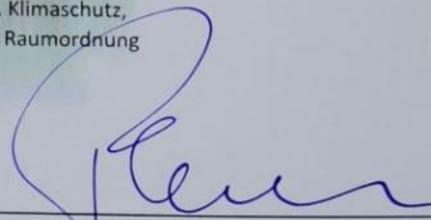
Graz, 24. Februar 2021



LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner
Landesrätin für Umwelt, Klimaschutz,
Regionalentwicklung und Raumordnung



Mag. Friedrich Hofer
Regionalstellenleiter Klimabündnis Steiermark



Mag. Dr. Alexander Podesser
Leiter der ZAMG Graz